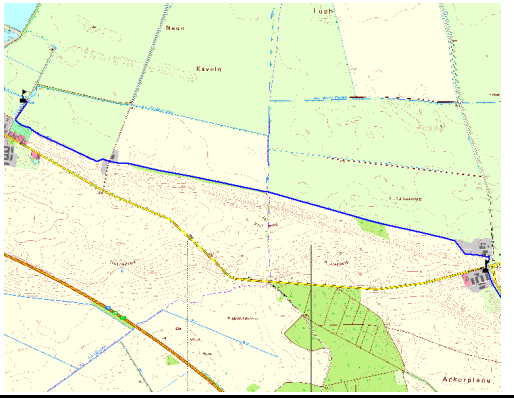

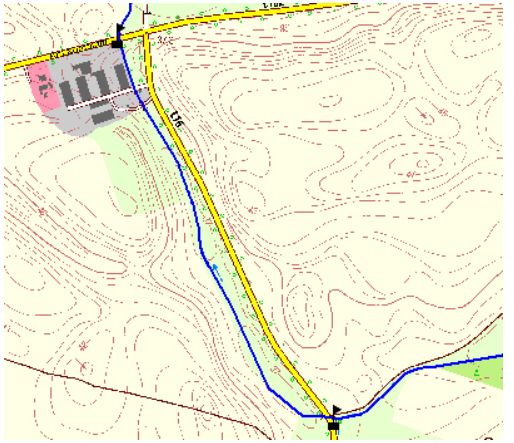

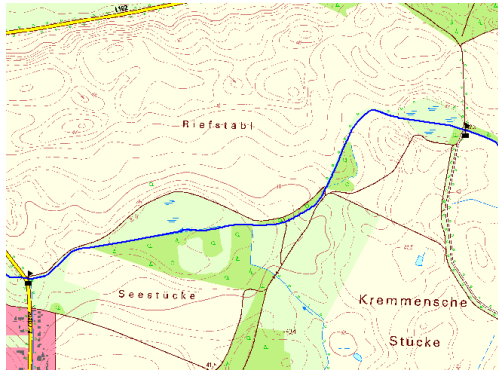

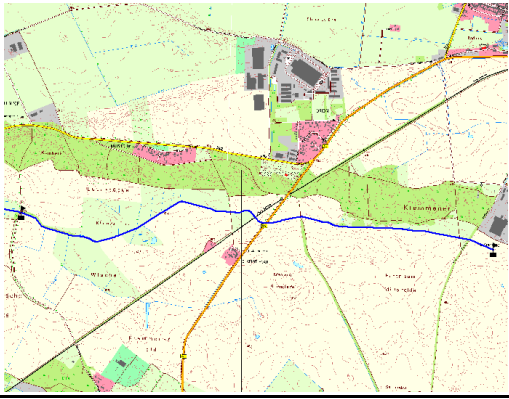



Gewässername	Flatower Feldgraben	WK-Code	DE588562_970		
Planungsabschnitt	DE588562_970_P01	Stationierung	km von 0+000 bis 4+336		
Begrenzung des Abschnitts					
	von der Mündung in den A-Graben Fehrbellin bis zur Querung der Straße L162				
Bestand BWP FGG Elbe	LAWA-Typ	Typ 0 (künstliches Gewässer)			
	Kategorie	AWB			
	Zielerreichung Ökologie	unwahrscheinlich			
	Zielerreichung Chemie	wahrscheinlich			
Aktueller Zustand (2010)	LAWA-Typ-Vorschlag	Typ 0 (künstliches Gewässer)			
	Kategorie-Vorschlag	AWB			
	Entwicklungstyp (ökologisches Potential)	Typ 11k (organisch geprägte Bäche)			
	Hydromorphologische Qualitätskomponente	Gewässerstrukturgüte	Hydrologische Zustandsklasse	Ökologische Durchgängigkeit	
		GK 3	ZK 5	nein	
Defizit	-1	-3	-3		
Beschreibung	gerade im Trapezprofil z.T. stark eingetiefter Grabenabschnitt; streckenweise keine Wasserführung				
Belastungen	geradlinig ausgebauter Abschnitt, angrenzend Grünland- bzw. Ackernutzung bis an Böschungskante keine Gewässerrandstreifen, ökologische Durchgängigkeit eingeschränkt				
Restriktionen	<ul style="list-style-type: none"> - SPA-Gebiet „Rhin-Havelluch“ (DE3242-421) - angrenzende Nutzungen - Ortsrandlage Linum 				
Entwicklungsziele und Strategien	<ul style="list-style-type: none"> - Förderung der Gewässerstrukturen und des Wasserrückhalts 				
Vorschläge für Maßnahmen/Umsetzungstrategien	<ul style="list-style-type: none"> - Erhöhung der Gewässerstrukturvielfalt durch Initialpflanzungen im Uferbereich (M03), Ausweisung von Gewässerrandstreifen (M04) und maßnahmenangepasste Gewässerunterhaltung (M05) - Förderung des Wasserrückhalts mit Hilfe von Sanierung bzw. Optimierung vorhandener Bauwerke (möglicher Ersatz der Staue durch Stützschwelle) (M01;M02) 				

Gewässername	Flatower Feldgraben		WK-Code	DE588562_970	
Planungsabschnitt	DE588562_970_P02		Stationierung	km von 4+336 bis 5+308	
Begrenzung des Abschnitts					
	von der Straße L162 bis zur Querung der Straße L16, parallel zur Straße L16				
Bestand BWP FGG Elbe	LAWA-Typ	Typ 0 (künstliches Gewässer)			
	Kategorie	AWB			
	Zielerreichung Ökologie	unwahrscheinlich			
	Zielerreichung Chemie	wahrscheinlich			
Aktueller Zustand (2010)	LAWA-Typ-Vorschlag	Typ 0 (künstliches Gewässer)			
	Kategorie-Vorschlag	AWB			
	Entwicklungstyp (ökologisches Potential)	Typ 11k (organisch geprägte Bäche)			
	Hydromorphologische Qualitätskomponente	Gewässerstrukturgüte	Hydrologische Zustandsklasse	Ökologische Durchgängigkeit	
		GK 3	ZK 5	eingeschränkt	
Defizit	-1	-3	-1		
Beschreibung	ausgebauter Grabenabschnitt; streckenweise keine Wasserführung im unteren Bereich				
Belastungen	angrenzend Grünland- bzw. Ackernutzung teilweise bis an die Böschungskante, keine Gewässerrandstreifen, im mittleren Abstand linksseitig parallel verlaufende Straße, ökologische Durchgängigkeit eingeschränkt				
Restriktionen	<ul style="list-style-type: none"> - SPA-Gebiet „Rhin-Havelluch“ (DE3242-421) - angrenzende Nutzungen - Straßenquerung L16 und L162 				
Entwicklungsziele und Strategien	<ul style="list-style-type: none"> - Förderung der Gewässerstrukturen und des Wasserrückhalts 				
Vorschläge für Maßnahmen/Umsetzungstrategien	<ul style="list-style-type: none"> - Förderung der Gewässerstrukturen durch Initialpflanzungen im Uferbereich (M03), Ausweisung von Gewässerrandstreifen (M04) und eine auf die Maßnahmen angepasste Gewässerunterhaltung (M05), Rückbau ungenutzter Durchlässe (M02) 				

Gewässername	Flatower Feldgraben		WK-Code	DE588562_970	
Planungsabschnitt	DE588562_970_P03		Stationierung	km von 5+308 bis 7+109	
Begrenzung des Abschnitts					
	von der Querung der Straße L16 bis zur Verlängerung des Staffelder Triftweges				
Bestand BWP FGG Elbe	LAWA-Typ		Typ 0 (künstliches Gewässer)		
	Kategorie		AWB		
	Zielerreichung Ökologie		unwahrscheinlich		
	Zielerreichung Chemie		wahrscheinlich		
Aktueller Zustand (2010)	LAWA-Typ-Vorschlag		Typ 0 (künstliches Gewässer)		
	Kategorie-Vorschlag		AWB		
	Entwicklungstyp (ökologisches Potential)		Typ 11k (organisch geprägte Bäche)		
	Hydromorphologische Qualitätskomponente	Gewässerstrukturgüte	Hydrologische Zustandsklasse	Ökologische Durchgängigkeit	
		GK 3	ZK 5	nein	
Defizit		-1	-3	-3	
Beschreibung	ausgebauter Grabenabschnitt; streckenweise keine Wasserführung				
Belastungen	angrenzende Nutzungen, ökologische Durchgängigkeit eingeschränkt, temporäre Wasserführung				
Restriktionen	<ul style="list-style-type: none"> - SPA-Gebiet „Rhin-Havelluch“ (DE3242-421) - angrenzende Nutzungen 				
Entwicklungsziele und Strategien	<ul style="list-style-type: none"> - Förderung der Gewässerstrukturen und des Wasserrückhalts (angrenzende Feuchtgebiete begünstigen) 				
Vorschläge für Maßnahmen/Umsetzungstrategien	<ul style="list-style-type: none"> - Förderung der Gewässerstrukturen durch Ergänzung des Gehölzsaums (M04) sowie Ersatz standortuntypischer Vegetation (M03), Ausweisung eines Gewässerrandstreifens (M05), maßnahmenangepasste Gewässerunterhaltung (M06) - Erhöhung des Wasserrückhalts (angrenzende Feuchtgebiete begünstigen) durch Sanierung und Optimierung vorhandener Bauwerke (M01;M02) 				

Gewässername	Flatower Feldgraben	WK-Code	DE588562_970		
Planungsabschnitt	DE588562_970_P04	Stationierung	km von 7+109 bis 10+759		
Begrenzung des Abschnitts					
	vom der Verlängerung des Staffelder Trittweges bis zum Knödels Hof (Routenende)				
Bestand BWP FGG Elbe	LAWA-Typ	Typ 0 (künstliches Gewässer)			
	Kategorie	AWB			
	Zielerreichung Ökologie	unwahrscheinlich			
	Zielerreichung Chemie	wahrscheinlich			
Aktueller Zustand (2010)	LAWA-Typ-Vorschlag	Typ 0 (künstliches Gewässer)			
	Kategorie-Vorschlag	AWB			
	Entwicklungstyp (ökologisches Potential)	Typ 11k (organisch geprägte Bäche)			
	Hydromorphologische Qualitätskomponente	Gewässerstrukturgüte	Hydrologische Zustandsklasse	Ökologische Durchgängigkeit	
		GK 3	ZK 5	nein	
Defizit	-1	-3	-3		
Beschreibung	ausgebauter Grabenabschnitt; streckenweise keine Wasserführung				
Belastungen	angrenzend Nutzungen teilweise bis an die Böschungskante, keine Gewässerstrandstreifen, Teilbereich verrohrt, ökologische Durchgängigkeit eingeschränkt, temporäre Wasserführung				
Restriktionen	<ul style="list-style-type: none"> - Teilbereich SPA-Gebiet „Rhin-Havelluch“ (DE3242-421) - angrenzende Nutzungen - Straßenquerung B273 und ehemalige Bahnstrecke, teilverrohrt 				
Entwicklungsziele und Strategien	<ul style="list-style-type: none"> - Förderung der Gewässerstrukturen und des Wasserrückhalts 				
Vorschläge für Maßnahmen/Umsetzungstrategien	<ul style="list-style-type: none"> - Förderung der Gewässerstrukturen durch Ergänzung des Gehölzsaums (M02;M03) sowie Ersatz standortuntypischer Vegetation (M01), maßnahmenangepasste Gewässerunterhaltung (M04) 				